

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 8 - Nr. 3 vom 01.09.2019

Erster Bauabschnitt der Brandenburgischen Straße fertiggestellt

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Rathausnachrichten fanden im zweiten Teilabschnitt der Baustelle Brandenburgische Straße am 16. August die Asphaltierungsarbeiten statt. In den Wochen zuvor waren die Trinkwasserhauptleitung und die Regenwasserkanäle verlegt, die Borde gesetzt und die Zufahrten gepflastert worden. Nach dem Asphalt standen noch einige Rest- und Nacharbeiten an. Die Verkehrsfreigabe ist für den 3. September geplant.

Etwa eine Million Euro hat die Erneuerung dieses Teilabschnittes einschließlich neuer Straßenbeleuchtung gekostet. Die Maßnahme wurde durch das Land Brandenburg mit 300.000 Euro gefördert. Baubeginn war Mitte März. Im kommenden Jahr soll dann der nächste Abschnitt gebaut werden: bis zur Kreuzung der Brandenburgischen Straße mit der Raisdorfer bzw. Lübecker Straße. Auch hierfür gibt es bereits einen Fördermittelbescheid des Landes Brandenburg.



Noch mehr Infos?

Die Gemeindeverwaltung verschickt regelmäßig einen E-Mail-Newsletter. Anmeldung direkt auf der Startseite unter www.schoeneiche.de.

Wenn Sie regelmäßig das Amtsblatt per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Sommer, Tel.: 643304-222, E-Mail: sommer@schoeneiche.de



Kita in der Jägerstraße eröffnet im Oktober

Nach einigen baubedingten Verzögerungen wird die neue Kita in der Jägerstraße Mitte Oktober in Betrieb gehen. Dann zieht die Integrationskita Pustebblume aus der Karl-Marx-Straße in ihr neues und barrierefreies Domizil. Seit dem Baubeginn im März 2018 hat die Gemeinde etwa 2,5 Millionen Euro in die Kindereinrichtung investiert. Zu dem Verzug hatten vor allem erfolgreiche Ausschreibungen bei verschiedenen Baugewerken geführt, aber auch sehr lange Lieferzeiten – zuletzt beispielsweise für Außenspielgeräte und Innentüren.

Fitnessparcours im Schlosspark eingeweiht

Sechs Geräte laden seit Anfang Juli im Schlosspark ein, an frischer Luft sportlich aktiv zu sein: Balancierstrecke, Hüftschwung, Beintrainer, Rudertrainer, Ganzkörpertrainer und Schulter-Rücken-Station. Die Schöneicher BürgerStiftung und die Gemeinde Schöneiche bei Berlin haben diese Attraktion im Schlosspark ermöglicht und freuen sich über den großen Anklang! Die Idee stammte übrigens aus einem Vorschlag für den Bürgerhaushalt.



Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

diesen Sommer haben uns viele Baustellen beschäftigt. Das ist Ihnen sicher bei Ihren Wegen durch den Ort aufgefallen. Sie haben sich vielleicht gefreut, dass es voran geht. Oder auch mal leise wegen der Umwege geschimpft. Auch in diesen Rathausnachrichten geht es viel um die Bauprojekte dieses Jahres.



Was man den vielen Baustellen im Ort nicht ansieht, sind die Schwierigkeiten, die die Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung oft haben, Baufirmen zu finden, die unsere schönen Projekte umsetzen. Bei vielen Ausschreibungen gibt es nur wenige Angebote, oft genug nur eines, manchmal auch gar keines. Und dann sind die angebotenen Preise manchmal so hoch, dass der Auftrag deshalb nicht erteilt werden kann. Dann muss neu ausgeschrieben werden. Das ging uns im vergangenen Jahr beim Kieferndamm zweimal so, dieses Jahr bei den Bauleistungen für den Marktplatz und bei verschiedenen Gewerken für die Kita in der Jägerstraße. Das alles führt zu ungeplanten Verzögerungen.

Hart getroffen hat es uns bei den für dieses Jahr geplanten Gehwegbaumaßnahmen in der Steinstraße und in der Rüdersdorfer Straße. Die sollten jetzt schon fast fertig sein. Da hatten wir zeitig im Frühjahr im Rahmen der Ausschreibung eine Firma zu vertretbaren Preisen gefunden und beauftragt. Mit der Firma hatten wir auch schon bei anderen Gehwegbaumaßnahmen gute Erfahrungen gemacht. Nach Ostern sollte es losgehen. Wer nicht kam, war die Baufirma. Bis heute nicht. Trotz Vertrages. Nach Aufforderung und Mahnung folgte dann die Kündigung des Vertrages durch die Gemeindeverwaltung. Bei der Neuausschreibung der Bauleistung im Sommer gab es dann kein einziges Angebot. Wir müssen die Baumaßnahme daher ins nächste Jahr verschieben und werden dafür im Spätherbst erneut ausschreiben.

So konzentrieren wir uns nun in den bevorstehenden Wochen des Spätsommers und des Herbstes auf die laufenden Baustellen, um noch einiges zu schaffen und vor dem Winter zum Abschluss zu bringen.

Ihr Bürgermeister Ralf Steinbrück

Gemeindevertretung hat sich konstituiert

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai hat sich am 19. Juni die neue Gemeindevertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen. Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde Ingo Röhl (CDU) gewählt. Seine erste Stellvertreterin ist Margit Meyer (BBS), zweite Stellvertreterin Eva Pankow (Die Linke).

Außerdem hat die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung über die Bildung der Ausschüsse, deren Mitglieder und Vorsitzende entschieden. Die vollständige Übersicht der Ausschüsse und deren Mitglieder sowie die Kontaktinformationen der Mitglieder der Gemeindevertretung finden Sie unter www.schoeneiche.de in der Rubrik Rathaus -> Gemeindevertretung.

Fortschritte am Kieferndamm

Großen Kummer hat die Baustelle am Kieferndamm bereitet. Eine Untersuchung des eingebauten Schottermaterials hatte eine zu hohe Belastung mit Schadstoffen ergeben. Es drohte ein Rückbau eines bereits weitgehend fertiggestellten Abschnitts im Kreuzungsbereich mit der Stockholmer und Hamburger Straße. Eine erneute umfangreiche Beprobung ergab dann jedoch deutlich niedrigere Werte. Bei Redaktionsschluss stand nun noch die Bewertung der Wasserbehörde aus.

Im weiteren Verlauf der Baustelle sind die Bauarbeiten jedoch vorangeschritten. Auf dem Bild ist die zukünftige Mittelinsel als Querungshilfe zwischen Prager Straße und Wittstockstraße zu sehen. Bis Ende September soll dieser Abschnitt fertig sein.



Friedensau und Unterlaufstraße in Bau

Im Juni haben die Bauarbeiten im Gebiet Unterlaufstraße und Umgebung begonnen. Dort werden dieses Jahr die Sandstraßen erstmalig baulich hergestellt. Den Anfang machte die Friedensau. Dort entstehen neben der Fahrbahn auch ein Gehweg und Parkplätze – letztere vor allem für die Friedhofsbesucher. Weiter ging es ab Juli in der Unterlaufstraße und ab August in der Weisheimerstraße. In diesen beiden Straßen wird jeweils nur eine 5,05 Meter breite Asphaltfahrbahn als Mischverkehrsfläche mit Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung gebaut. Wenn das Wetter im Herbst mitspielt, sollen die Straßen bis Jahresende fertig sein.



Wieder Graffiti – Belohnung für Hinweise

Seit 2017 steigt die Zahl der Sachbeschädigungen, welche durch Graffiti, Schmierereien und Scheibenkratzen verursacht wurden, stark an. Neben öffentlichen Gebäuden und Anlagen ist auch immer wieder Privateigentum betroffen.

Nochmals möchten wir darauf aufmerksam machen, dass solche Handlungen kein Kavaliersdelikt darstellen – es handelt sich hierbei um Straftaten. Personen, die rechtswidrig fremde Sachen beschädigen oder zerstören, werden mit Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafen bestraft.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist für sachdienliche Hinweise sehr dankbar. Schließlich kostet die Reinigung viel Geld und Zeit. Beides könnte wesentlich nutzbringender für unsere Gemeinde eingesetzt werden. Für Hinweise, die zur Ergreifung eines oder mehrerer Täter führen, wird eine Belohnung von bis zu 1.000 Euro ausgelobt.



Abstimmung über Vorschläge im September

Für den Bürgerhaushalt 2020 wurden bis zum 30. Juni insgesamt 64 Vorschläge von 40 Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Am 26. August tagte der Lenkungsausschuss zum Bürgerhaushalt 2020, um darüber zu entscheiden, welche Vorschläge zur Votierung zugelassen werden. Im Lenkungsausschuss sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt, der Fraktionen und der Gemeindeverwaltung.

Beispiele der eingereichten Bürgervorschläge sind: Weihnachtsbeleuchtung Ortszentrum, Rundbank am Fitnessparcours, Ausbau Spielplatz Hohenberge, Ortsplan am Schlosscafé und Ausschilderung von Radwegen.

Die Abstimmung über die zur Auswahl stehenden Vorschläge erfolgt über ein Punktesystem. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, fünf Punkte auf einen oder mehrere Vorschläge zu verteilen.

Abgestimmt werden kann über diese Vorschläge im Internet unter www.schoeneiche.de in der Rubrik Bürgerhaushalt 2020 und per Briefwahl. Während an der Internetabstimmung jeder teilnehmen kann, werden für die Briefwahl 600 Schöneicher Bürgerinnen und Bürger nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und angeschrieben. Die Votierungsetappe zum Bürgerhaushalt 2020 startet am 1. September und endet am 30. September 2019.

Kunstrasenplatz erstrahlt in frischem Grün

Große Freude bei den kleinen (und großen) Fußballern: Der Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände an der Babbickstraße wurde im Juli und August erneuert. Nach 15 Jahren intensiver Benutzung war die Spielfläche stark abgenutzt und mitgenommen. Mit Fördermitteln des Landes Brandenburg konnte der Grasteppich erneuert werden. Jetzt ist er wieder schön grün und kann schon bespielt werden. Als Restleistung muss im Oktober noch Korkgranulat in den Platz eingearbeitet werden. Dieses kommt statt des vorher verwendeten Kunststoffgranulats zum Einsatz, hat aber eine längere Lieferzeit.



Baubeginn für Spielplatz im Jägerpark

Schöneiche bekommt noch einen neuen Spielplatz. Ganz im Osten, im Jägerpark, haben im August die Arbeiten begonnen. Zielgruppe dieses Spielplatzes sind vor allem Kleinkinder. Für sie werden unter anderem ein Sandkasten, Wipptiere, ein Weidendom, eine Nestschaukel und ein Balancierpfad errichtet. Für die Eltern und Großeltern gibt es auch Sitzgelegenheiten. Zum Schutz gegen Wildschweine etc. wird der Spielplatz eingezäunt. Fertig sein soll der neue Anlaufpunkt für Kinder und ihre Eltern Ende September.



Lichtraumprofil freihalten

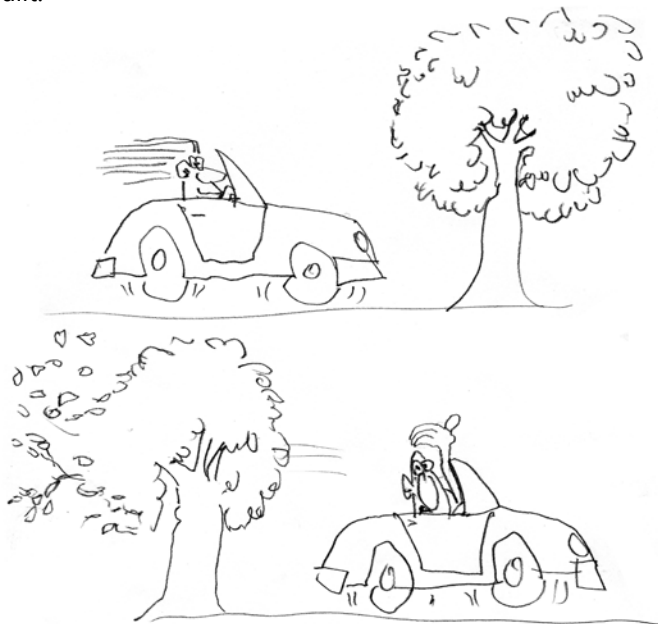
Wer kennt es nicht, die Bäume und Hecken wachsen, werden immer größer und die Äste sprießen in alle Richtungen. Doch genau das kann in vielen Fällen auch eine Gefahr darstellen. Wachsende Äste und Zweige in den Geh- oder Fahrbahnbereich, so müssen dessen Nutzer gezwungenermaßen ausweichen. Fußgänger und Radfahrer, welche den Geh- und Radweg durch Geäst nicht mehr nutzen können, weichen dann meist auf die Straße aus.

Dabei lässt sich eine solche Situation ganz einfach vermeiden. Achten Sie einfach darauf, dass Gehölzbewuchs von Ihrem Grundstück nicht in den öffentlichen Verkehrsraum ragt.

Doch dies ist nicht die einzige Gefahr, denn auch höherliegende Äste, können eine Gefahr für die Nutzer des Verkehrsraumes darstellen. Hier ist darauf zu achten, dass Äste, die über Geh- und Radwege ragen, bis zu einer Höhe von 2,5 Meter gestutzt werden. Im Bereich der Fahrbahn, ist dies bis zu einer Höhe von 4,5 Meter durchzuführen.

Zudem sollte darauf geachtet werden, dass Hecken und Pflanzen von Grundstücken, welche sich an Straßenkreuzungen, Kurven und Einmündungen befinden, niedrig zu halten sind. So kann sichergestellt werden, dass für alle Verkehrsteilnehmer die Übersicht über den Verkehr gegeben ist.

Für die öffentlichen Sträucher und Bäume muss die Gemeinde dafür sorgen, dass das Lichtraumprofil frei ist. Dies wird auch bei den regelmäßigen Baumkontrollen überprüft. Informieren Sie gern die Gemeindeverwaltung, wenn Ihnen dennoch ein zu niedrig hängender Ast auffällt.



Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück, Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 20.08.2019, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Karikatur: Holger Hemker
Druck: Eva-Rosina Schulz, Berlin

Neue Ausstellung im Rathaus

Am 24. September 2019 wird um 18 Uhr im Rathaus die 5. Ausstellung in der Reihe RathausArt eröffnet. Dieses Mal präsentieren Kerstin Baudis (Malerei / Zeichnungen / Installation) und Ralph Weber (Musik / Fotografie / Digitalart) ihr künstlerisches Schaffen und lassen ihre Werke im Atrium und in den umrahmenden Fluren in einen spannenden Dialog treten. Voraussichtlich bis zum Jahresanfang 2020 werden die Werke während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen sein.



Kinder- und Familientag am 13. September

Das Naturschutzaktiv Schöneiche veranstaltet am 13. September von 15 bis 18 Uhr in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderschutz und der Gemeinde zum dritten Mal in Folge einen Kinder- und Familientag im Kleinen-Spreewald-Park. Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam bei Spielen, kulinarischen wie kreativen Angeboten einen schönen Nachmittag zu verbringen. Viele Schöneicher Kindereinrichtungen werden wieder dabei sein.

Laubsack-Abholung ab 16. September

Der Verkauf der Laubsäcke für das Laub der Straßenbäume hat begonnen. Sie kosten weiterhin 1 Euro pro Stück und sind im Rathaus sowie in der Postagentur in der Brandenburgischen Straße (ab 2.9.) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Auch in diesem Jahr wurde eine Firma mit der Abholung der Laubsäcke beauftragt. Die Abholung der Laubsäcke startet am 16.09.2019. Hierzu erfolgt eine gesonderte Mitteilung (im Internet auf www.schoeneiche.de, in den Schaukästen und in der Presse). Dieser Mitteilung können Sie weitere Informationen entnehmen, z. B. an welchen Wochentagen die Laubsäcke in den einzelnen Straßen eingesammelt werden. Bitte achten Sie darauf, die Laubsäcke erst zu den entsprechenden Terminen an den Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Der letzte Abfuhrtag der Laubsäcke ist der 13. Dezember. Im Frühjahr 2020 erfolgt eine nochmalige Abfuhr der Restsäcke des Vorjahres – der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.